

RETROVELO Ponyvelo Otto Duo

Retrovelo ist eine recht junge Firma aus Berlin, die sich auf die Fahne geschrieben hat, die Radszene mit schönen, klassischen Rädern mit Retro-Silhouette aufzumischen. Neuester Entwurf dazu

ist das Ponyvelo Otto Duo. Dass an diesem Rad vieles anders ist, sieht man schon von weitem: Kleine 24-Zoll-Laufräder mit großvolumigen Reifen bringen Balloonbike-Optik. Der Rahmen samt

Gabel und Lenker besitzt Gene aus dem BMX-Genre. Für die Alltagstauglichkeit ist ein eigens angefertigter und zum Rad passender Gepäckträger (Prototyp!) in Rahmenfarbe montiert. Der Lenker sieht aus wie ein BMX-Lenker, ist aber keiner. Er wird speziell aus Edelstahl für Retrovelo gefertigt und soll auch üble Misshandlungen überstehen. Ganz Retro auch die optische Übersetzung: Singlespeed – also nur ein Gang. Doch die Überraschung steckt im Detail. Mittels einer Getriebekurbel vom Schweizer Tüftler „Schlumpf Innovations“ sind zwei Gänge am Rad fahrbar. Geschaltet wird per Fersenkick auf einen kleinen silbernen Knopf im Bereich des Innenlagers. Weltweit einzigartig ist die 3-fach-Plattenkopfgabel – zumal sie auch für Scheibenbremsen ausgelegt ist.

Fahreindruck: Durch ein relativ kurzes Oberrohr, den mit 60mm knapp bemessenen Vorbau und den hohen wie breiten Lenker fühlt man sich in seine Jugend zu BMX-Zeiten zurückversetzt. Das Ponyvelo reagiert dank der kleinen Laufräder quicklebendig und läuft durch die perfekt



Passend zum Rad ist ein eigens angefertigter Gepäckträger (Prototyp) montiert.

abgestimmte Gabelgeometrie doch erstaunlich handsam. Kendas NPJ-Reifen bieten einen geringen Rollwiderstand und mit dem hoch gezogenen Profil extrem viel Kurvenhalt. Ist man zu schnell, verzögert die mechanische Avid-Bremsanlage bei geringer Handkraft mehr als ausreichend. Unserer Meinung nach ist diese Bremse die am meisten unterschätzte Bremse auf dem Markt. Ihr einfacher Aufbau sowie die leicht durchführbaren Einstellungen gefallen auf ganzer Linie. Ebenso überzeugt waren die Testfahrer von der Schlumpf-Getriebekurbel. In kleinem Gang losfahren, mit der Ferse hochschalten und dann zügig durch die Stadt pedalieren. Die Vorteile: kein Kettenschräglauf, klare Optik, günstige Ersatzteilversorgung und Wartungsarmut.



Eine ordentliche Verzögerung bei jeglicher Witterung gewährleistet die standfeste und fein dosierbare, mechanische Scheibenbremse von Avid.



Die Schlumpf-Kurbel bietet zwei Gänge. Geschaltet wird per Druck der Ferse auf den silbernen Knopf.

Testurteil **Überragend**

Fazit Retrovelo versteht mit dem Ponyvelo Otto Duo einen Flitzer auf die Räder zu stellen, der mit allen „normalen“ Radklischees aufräumt. Er ist optisch absolut gelungen und doch extrem anders und bietet eine klassische Silhouette und doch modernste Technik. Und obwohl das Rad Gene aus dem BMX- und MTB-Dirt-Bereich besitzt, ist es doch richtig schön alltagstauglich. Jeder, der sich von der breiten Fahrradmasse abheben will – egal ob jung oder alt – sollte sich dieses Rad unbedingt näher ansehen und ausprobieren!

Retrovelo, Tel.: 0341-4792906, info@retrovelo.de

Preis: ab € 1 349 (Testrad: 1 858 Euro; Rahmenkit: 635 Euro)

Gewicht: 13,5 kg (inkl. Pedale); Größen: He: 50 cm (Test)

City/Alltag	●●●●○	Ausstattung	●●●●●
Tour/Reise	●●●○	Preis/Leistung	●●●●○
Sport/Fitness	●●●○	Fahrverhalten	●●●●○
Gelände	●●○	Sitzposition	●●●●○

Plus/Minus:
 + Schlumpf-Kurbel
 + Wartungsarme Ausstattung
 + Verspieltes Handling

Rahmenmaterial Stahl **Zul. Gesamtgewicht** 125 Kilo **Gabel** Retrovelo Plattenkopfgabel, Stahl **Schaltung** Schlumpf **Getriebekurbel**, 2-Gang **Kurbel** Schlumpf, Vierkant **Übersetzung v/h** 27x1/1,65/16 **Laufräder** Naben v/h: Surly/Surly Singlespeed Disc, Felgen: Rigida DiscBull, 32-L. **Reifen** Kenda NPJ 24"x2.1 **mech. Scheibenbremsen** Avid BB7, Hebel: Avid Speed Dial **Vorbau/Lenker/Griffe** BMX Aluminium/Retrovelo Edelstahl/Revenge **Stütze/Sattel** X-tas-Y/Selle San Marco Rollis **Sonstiges** Retrovelo Reisegepäckträger aus Stahl, 12 Farbvarianten wählbar, MKS Pedale, Sapim Speichen, Sapim Nippel